

Festliches Weihnachtsessen

13. Dezember 2014

Ein Jahr geht wieder fast zur Neige, wir feiern mit dem traditionellen Weihnachtsessen unsere letzte Veranstaltung für dieses Jahr. Die Räumlichkeiten sind festlich geschmückt, wir werden eingestimmt mit einem wunderschönen Baum, ein Kaminfeuer, mit Glühwein und Plätzchen.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Ralf Tempel, eröffnet die Feier. Er erinnert daran, dass die Stiftungsfeste Anfang des 19. Jahrhunderts immer am 31. Dezember stattfanden, verbunden mit einem Fischessen – so der Rhein schiffbar und der Kabeljau aus Haag herangeschafft werden konnte. Ebenso mutet heute seltsam an, dass jeder Teilnehmer Messer, Gabel und Serviette selber mitzubringen hatte.

Unser Veranstaltungswart, Frau Katharina Tempel, hat sich ein ganz besonderes Programm zurecht gelegt – in Inhalt und Form, ob es die kleinen Weihnachtspralinés sind oder die gedruckten Texte der Weihnachtslieder, die wir singen wollen, die Programmfolge oder das Menu, alles steht für jeden schwarz auf weiß zur Verfügung.

Wir singen unsere nun schon traditionellen Weihnachtslieder. Zwischendurch ergreifen einige Anwesende die Gelegenheit, Gedichte und Geschichten vorzutragen, so unsere verehrten Mitglieder Frau Trude Ernst, Frau Ilse Neuber und Herr Prof. Bernt Henkel – Allesamt regen zum Nachdenken an.

Unsere jungen Künstler, Frau Juliane Mainka (Gesang) und Herr Benedikt ter Braak (Klavier), unterhalten uns mit kunstvoll vorgetragenen Weihnachtsliedern, Herr Markus Laghanke hält ein paar Erinnerungen an diesem Abend im Bild fest.

Gekrönt wird der Abend mit einem guten Essen. Auf dieses Festmahl können wir uns wirklich freuen! Familie Borgards und Team schafft es wieder, eine überwältigende Vielfalt von Edlem aus Meer und Wald zusammenzustellen.

Das Programm und das Menu gibt es zum Nachlesen noch [hier](#).

Wie im Fluge vergehen die Stunden bei gutem Essen und Gesang. Jetzt kann Weihnachten kommen!



